

SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Mettingen

An die Gemeinde Mettingen
Frau Bürgermeisterin Rählmann

6. Dezember 2016

Antrag zum Haushalt 2017: Maßnahmen Clemensstraße und „oberer Mühlenteich“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Mettingen beantragt, die folgenden zwei Maßnahmen im Zuge der Haushaltsberatungen als vordringlich zu beschließen, wenn sie denn in 2017 ohne eine Erhöhung des Defizites im Haushalt umsetzbar sind:

1. Die barrierefreie Wegeverbindung im Bereich der Clemensstrasse sollte komplett in einem Stück gebaut werden.
2. Der obere Mühlenteich sollte „generalüberholt“ werden.

Neben der zeitnahen Prüfung von Fördermöglichkeiten sollte ebenso eine Eigenfinanzierung geprüft werden, wenn der Haushalt dadurch nicht zusätzlich belastet wird, z. B. auf Grund von Einsparungen, Mehreinnahmen oder auch besserer Abschlüsse der vergangenen Jahre.

Die geplante barrierefreie Wegeverbindung im gesamten Bereich Sunderstraße/Clemensstraße vom Marktplatz (St.-Agatha-Kirche) bis zur Landrat-Schultz-Straße (Ernst-Klee-Schule) ist mit den im Haushalt 2017 bereitgestellten 50.000Euro lt. aktueller Kostenschätzung höchstens zu 40% finanziert. Auch wenn das bereits eine deutliche Verbesserung wäre, halten wir die Umsetzung des gesamten Weges in einem Stück für sinnvoll. Bei allen schon in den vergangenen Jahren ausgebauten barrierefreien Bereichen, wie rund um die St.-Agatha-Kirche, Schultenhof, Alter Rathausplatz, Westerkappelner Straße usw., fehlt allemal der Bereich Clemensstraße, um ein zusammenhängendes, bequemes Wegenetz anbieten zu können. Das ist nicht nur für unsere Mettinger Bürger, sondern auch im Hinblick auf die Reha-Klinik, die Ernst-Klee-Schule und auswärtige Gäste von großer Bedeutung und somit ein weiterer dicker Pluspunkt für unseren Ortskern.

Nach Möglichkeit sollte die Baumaßnahme mit dem geplanten Glasfaserausbau kombiniert werden, um wirtschaftliche Vorteile zu erreichen und vor allem die anliegenden Geschäfte nicht mit mehreren Baumaßnahmen zu belasten.

Der „obere Mühlenteich“ sollte nach nunmehr 30 Jahren einmal „generalüberholt“ werden und dem Anfangszustand wieder nahekommen. Neben der Berücksichtigung ökologischer Aspekte sollten im Rahmen der Vorplanungen Lösungen erarbeitet werden, die für die Zukunft eine durchgehende Pflege bei vertretbarem Aufwand gewährleistet. Der obere Mühlenteich muss in seiner touristischen Zukunft als Bindeglied zwischen Ortskern und Köllbachtal gesichert werthaltig bleiben.

Dazu ein Zitat aus dem Verwaltungsbericht der Gemeinde Mettingen von 1986-1990:

„Der obere Mühlenteich wurde im Jahre 1987 auf Wunsch der Anlieger umgestaltet. Aus der sterilen Rasenfläche mit durchlaufendem Betongerinne entstanden eine neue Wasserfläche mit Natursandstein-Einfassungen und Kaskaden aus Sandsteinquadern im Zulaufbereich des Köllbaches.

Die gesamten Seitenflächen wurden steingartenähnlich hergerichtet und bepflanzt. Diese Arbeiten hat weitestgehend das Personal des Bauhofes ausgeführt. Für Fremdleistungen wurden ca. 10.000 DM aufgewendet, zu denen das Land einen Zuschuss von 7.000 DM gewährte.“

Aus Sicht der SPD-Fraktion werden beide Maßnahmen unseren Ortskern weiter aufwerten und die Aufenthaltsqualität für uns Mettinger und unsere Gäste weiter erhöhen

Mit freundlichen Grüßen,

Thorsten Laske (Fraktionsvorsitzender)

Anhang:

Foto vom Mühlenteich im ursprünglichen Zustand (Quelle: Buch „Menschen, Häuser, Straßen“)

